

Ringen Württembergische Landesliga:

SV Dürbheim – KSV Winzeln

21:20

Packender und spannender hätte der Vorrundenabschluss in der Württembergischen Landesliga nicht sein können. Das Lokalderby zwischen den beiden Aufsteigern SV Dürbheim und KSV Winzeln stand bis zum letzten Einzelkampf auf des Messers Schneide und bot alles, was das Ringerherz begehrt. Am Schluss behielt der SVD vor über 300 begeisterten Zuschauern knapp mit 21:20 Punkten die Oberhand und beendete, trotz von vielen Experten vor der Saison als „Abstiegskandidat Nr. 1“ gehandelt, mit insgesamt 12:4 Punkten eine nahezu perfekte Vorrunde. Begonnen hatte der Lokalschlagler mit dem kampflosen Sieg von Andreas Dreher (55 kg). Im Schwergewicht gab Manuel Mattes die erste Runde ab, kam danach aber immer besser in den Kampf und gewann verdient mit 3:1 Punkten. Ein verbissenes Gefecht lieferten sich Pascal Mattes (60 kg) und Serhat Akyldiz. Beide Ringer dominierten jeweils zwei Runden, in der entscheidenden reichte dem Winzeler eine Wertung zum knappen 2:3 Sieg. Mit dem zweibundesligaerfahrenen und Ex-Tuttlinger Tomasz Szczerek verfügen die Schwarzwälder über einen absoluten Siegringer, der auch in diesem Kampf die vollen vier Punkte für sein Team erkämpfte. Jugend gegen Routine lautete die Begegnung zwischen Mathias Zepf (16 Jahre) und Karl-Heinz Kreuzberger (47 Jahre) in der Klasse bis 66 kg Freistil. Der Dürbheimer griff zwar immer mutig an, doch der Winzeler Haudegen kam immer mit entscheidenden Wertungen durch und verschaffte sich so einen komfortablen Punktevorsprung. Pech hatte Zepf als er in der dritten Runde kurz vor dem Rundensieg stand und erst in der letzten Sekunde den Punkt zum Rundenverlust abgab. Zur Pause lag der SVD somit mit 9:12 Punkten im Rückstand. Solide und konsequent rang anschließend David Stumpe (84 kg G) gegen den unbequemen Thomas Klitzke. In allen drei Runden verschaffte er sich im Boden eine gute Ausgangslage und siegte ungefährdet mit 3:0 Runden. Nach zwei klaren 4:0 Siegrunden sah Dominik Mattes (66 kg G) wie der sichere Sieger aus, doch der starke Florian Glunk kämpfte sich in Runde drei und vier imposant zurück und war mit seinen gefürchteten Kopfhüftschwüngen immer brandgefährlich. In der Schlussrunde warf Mattes noch einmal alles in die Waagschale und feierte einen 3:2 Rundensieg, der dank seiner konditionellen Stärke durchaus verdient war. Einen gehörigen Dämpfer erhielten die Dürbheimer Siegeshoffnungen als Routinier Dirk Kupferschmid (84 kg F) gegen Felix Beck keine Runde holen konnte. Zwar stand er im zweiten Durchgang kurz vor dem Schulterieg, doch konnte er seinen Gegner nicht entscheidend fixieren und musste eine unerwartete Punktniederlage hinnehmen. Der Winzeler Anhang fühlte sich aufgrund der 17:15 Führung bereits als Derbysieger, zumal mit Ringertrainer Ingo Schmid ein absoluter Top-Ringer im Weltergewicht Freistil antrat. Gegen Michael Dreher übernahm dieser auch sofort das Kommando und gewann die ersten beiden Runden relativ sicher mit 0:2 und 2:5 Punkten. Doch was nun folgte war Derbyfieber pur, denn der 16jährige Dreher begann nun den Spieß um zu drehen und setzte Schmid mehr und mehr unter Druck. Runde vier und fünf gingen an ihn und die Turnhalle glich nun einem wahren Tollhaus. Zwar rettete Winzels Coach durch ein knappes 2:1 in der fünften Runde den Punktsieg, doch war dies für den Gesamtsieg zu wenig und Dreher avancierte mit dieser Leistung zum SVD-Matchwinner des Abends. Im letzten Kampf ließ Maximilian Stumpe (74 kg G) gegen Daniel Glunk nichts anbrennen. Er holte sich souverän Punkt um Punkt und stellte mit seinem Überlegenheitssieg den Gesamterfolg für die junge SVD-Mannschaft sicher. Er wurde von seinen Mannschaftskollegen frenetisch gefeiert und die Matte glich einem rot-weißen Vereinsfarbenmeer. Kampfleiter Michael Maczek (ASV Nendingen) hatte die Begegnung sicher im Griff und pfiff souverän.

Der Kampfverlauf (Dürbheim erst genannt):

55 kg (F): Andreas Dreher wird für Dürbheim kampflös Sieger.
Stand: 4:0

120 kg (G): Manuel Mattes – Marcel Muffler 3:1 (Punktsieg mit 0:1/1:0/1:0/1:1).
Stand: 7:1

60 kg (G): Pascal Mattes – Serhat Akyldiz 2:3 (Punktniederlage mit 0:1/0:3/7:0/6:1/0:1).
Stand: 9:4

96 kg (F): Andreas Mattes – Tomasz Szczerek 0:4 (Schulterniederlage in Runde eins beim Stand von 0:4).
Stand: 9:8

66 kg (F): Mathias Zepf – Karl-Heinz Kreuzberger 0:4 (Überlegeneitsniederlage mit 0:4/2:9/1:2).
Stand: 9:12

84 kg (G): David Stumpe – Thomas Klitzke 3:0 (Punktsieg mit 3:0/1:0/3:0).
Stand: 12:12

66 kg (G): Dominik Mattes – Florian Glunk 3:2 (Punktsieg mit 4:0/4:0/1:6/0:6/6:0).
Stand: 15:14

84 kg (F): Dirk Kupferschmid – Felix Beck 0:3 (Punktniederlage mit 1:3/3:4/0:5).
Stand: 15:17

74 kg (F): Michael Dreher – Ingo Schmid 2:3 (Punktniederlage mit 0:2/2:5/6:1/3:0/1:2).
Stand: 17:20

74 kg (G): Maximilan Stumpe – Daniel Glunk 4:0 (Überlegenheitssieg mit 6:0/7:0/6:0).

Endstand: 21 : 20

Am kommenden Wochenende steht wieder ein Mammutprogramm für den SVD auf dem Programm. Am Samstag, 31. Oktober 2009 gastieren sie bei der starken Reserve des ASV Schorndorf. Die Anreise erfolgt mit einem Bus in Zusammenarbeit mit TUTicket. Am Sonntag, 1. November 2009 ringt der SVD um 17.00 Uhr daheim gegen den Meisterschaftsaspiranten vom TSV Meimsheim.

Schüler-Bezirksklasse:

Am Dreierkampftag in Dürbheim standen sich die Teams des SVD, KSV Gottmadingen und KSV Taisersdorf II gegenüber. Die Dürbheimer besiegten hierbei die Gottmadinger mit 24:12 Punkten und mussten dem KSV Taisersdorf II beim 16:20 beide Punkte überlassen. Zum Dürbheimer Team gehörten am Samstag Luca Moser, Tom Müller, Janis Müller, Tobias Kaip, Josef Dreher, Sebastian Zepf, Valentin Zepf und Louis Stumpe. Bei den drei Kämpfen agierte Kampfrichterin Bianca Zepf (Dürbheim) als umsichtige Mattenleiterin.

Nachbericht zum Internationalen Brandenburg-Cup 2009:

Am vorletzten Wochenende vertraten die Brüder Louis und David Stumpe den SV Dürbheim beim Internationalen Brandenburg-Cup 2009 in Frankfurt/Oder. Dieses hervorragend besetzte Nachwuchsturnier dient vielen Kaderathleten als ideale Standortbestimmung ihrer momentanen Form. Beide Ringer gingen mit einem Team des WRV an den Start und glänzten mit tollen Leistungen. Louis startete in der Klasse bis 58 kg bei der B-Jugend und kämpfte sich mit Siegen gegen Yasin Uzun (SV Weisswasser/Sachsen - SS 5:0/4:1), Christian Hempel (KSV Pausa/Sachsen - PS 5:0/6:0) und Jakub Lipczywski (Sobieski Poznan/Polen - SS 0:1/1:0/4:3) ins Finale vor. Hier behielt er gegen den starken Jason Hill (VfL Tegel/Berlin) mit einem Schultersieg die Oberhand und sicherte sich verdient den Turniersieg. David Stumpe ging in der Klasse bis 85 kg bei den Kadetten auf die Matte. Mit Siegen gegen Sergey Zatruckin (Bo-Tek Kaliningrad/Russland - TÜS 5:0/7:0) und Akin Harout (KV Riegelsberg/Saarland - PS 3:0/2:0) stand auch er im Finale. Hier unterlag er dem stämmigen Franzosen Samba Diong (Besancon - PN 2:4/0:2) und holte sich einen guten 2. Platz im Gesamtklassement.

Patrick Kupferschmid (pk)